
For Immediate Release

Kontakt: Tinkerforge GmbH
Römerstr. 18
33758 Stukenbrock
Germany

info@tinkerforge.com

Datum: 25. September 2013

Maßgeschneiderte Serverraum-Überwachung über Ethernet

Stukenbrock, 25. September 2013 - Das „Starterkit: Serverraum-Überwachung“ stellt die Lösung für personalisierte Überwachungsaufgaben dar. Das 19” Rack Kit ist für die Überwachung von Temperaturen und Beleuchtung in Serverräumen ausgestattet, kann aber auch als Basis für andere Überwachungsaufgaben dienen. Dazu kann das Kit mit den Modulen aus dem Tinkerforge-Baukasten erweitert werden. Das Auslesen dieser Sensoren erfolgt per Ethernet. Eine API wird für viele Programmiersprachen zur Verfügung gestellt, es kann aber auch direkt per TCP/IP gesteuert werden. So lässt sich das Kit sehr einfach in viele Anwendungen integrieren. In der Dokumentation werden Beispiele wie die Steuerung per Bash Skript oder die Integration in Nagios/Icinga gegeben.

Die Überwachung der IT eines Unternehmens ist notwendig um Ausfällen und den damit verbundenen hohen Kosten vorzubeugen. Der Markt bietet viele Überwachungslösungen, kundenspezifische Anforderungen können diese aber meist nicht erfüllen.

Das Starterkit: Serverraum-Überwachung bietet die Möglichkeit personalisierte Überwachungslösungen einfach zu realisieren. Das Gehäuse des Kits kann in einem 19” Rack befestigt werden und ist eine Höheneinheit (1HE) hoch. In diesem Gehäuse sind verschiedene Module des Tinkerforge Baukastensystems verbaut. Dazu zählt ein Temperature Bricklet, zur Messung der Temperatur im Rack, und ein PTC Bricklet mit angeschlossenem Pt100 Temperaturfühler, zur Messung der Temperatur an ausgewählten Punkten. Ein Ambient Light Bricklet ist in der Frontseite des Gehäuses verbaut und kann die Helligkeit ermitteln.

Das Gehäuse verfügt über verschiedene Montagemöglichkeiten für weitere Module aus dem Baukastensystem. So können z.B. Displays, Bewegungssensoren, Motorsteuerungen, diverse andere Sensoren oder auch Ein- und Ausgabemodule integriert werden. Mit Hilfe dieser Erweiterungsmöglichkeiten können Überwachungslösungen flexibel gestaltet werden.

Die Module des Tinkerforge-Baukastensystems können mittels einer umfangreichen API ausgelesen und gesteuert werden, so dass eine Integration in eigene oder fremde Anwendungen möglich ist. Die API steht für C, C++, C#, Delphi, Java, PHP, Python, Ruby, Shell und VB.NET zur Verfügung und ermöglicht einen Zugriff direkt per Ethernet auf die Module. Die umfangreiche Dokumentation des Kits enthält Beispiel-Plugins für die Überwachungstools Nagios und Icinga. Administratoren können diese schnell an eigene Bedürfnisse anpassen und direkt nutzen.

Die Stromversorgung kann mittels USB oder Power-over-Ethernet (PoE) erfolgen. Letztere ist konform zum IEEE 802.3af Standard (PD Class 0).

Das Starterkit: Serverraum-Überwachung ist ab sofort im Tinkerforge Shop verfügbar (<http://www.tinkerforge.com/de/shop/starter-kit-server-room-monitoring>). Bis zum 15. Oktober 2013 gilt der Einführungspreis von 129,99€.

#